

[23] R III 9 Nr.4

**מדרש איכה** Midrasch zu den Klageliedern, 1,1-8.

Papier; 20 x 13,5 cm; 5 Bl. (= Bl. 19-23 des modernen Sammelbandes)

Die noch vorhandenen einzelnen Blätter bildeten die erste Hälfte einer Lage (Quinio?).

Wasserzeichen: Krone, Briquet 4638, und Hand, Briquet 11608. Die äusseren oberen Ecken fehlen, mit Textverlust an den 10-18 obersten Zeilen.

Schriftspiegel 15,5 x 10 cm, 36-38 Zeilen.

Deutsch-rabbinische Schrift, 15. Jahrhundert.

Nicht identisch mit dem **מדרש איכה רבתי**

[24] R III 9 Nr.1

**קומי אורי Midrasch zu Jes. 60**

Papier; 21 x 16,5 cm; 2 Bl. (= Bl. 1-2 des modernen Sammelbandes).

Die noch vorhandenen einzelnen Blätter bildeten 1 Binio. Wasserzeichen: Wappen, nicht bei Briquet.

Nur Bl. 1r und 2r ganz und Bl. 3r zum Teil beschrieben. Vom Schreiber foliiert, von links nach rechts gehend. Schrifspiegel 19-20 x 16 cm. Bl. 1r hat 22 Zeilen, Bl. 2r 28 und Bl. 3r 11 Zeilen. Blindlinien; Buchstaben *auf* den Linien.

Unvokalisierte Quadratschrift. Schreiber: christlicher Hebraist des 17. Jahrhunderts. Das häufig vorkommende Wort **בְּזֵיטָה** ist stets hervorgehoben.

Beginnt (Bl. 1r):

קומי אורי ... זה שנאמר ברוח הקודש

Schliesst (Bl. 3r):

נלכה עמכם כי שמענו אלהים עמכם

[35] R III 9 Nr. 2

**Fragment einer hebräischen Elementargrammatik eines christlichen Hebraisten des 15. Jahrhunderts in lateinischer Sprache.**

Papier; 20,5 x 15,5 cm; 6 beschriebene und 2 leere Bl. (= Bl. 5-12)

Als Einzelblätter gebunden. Wasserzeichen Ochsenkopf, ähnlich Briquet 15163. 24-26 Zeilen.

Schrift von links nach rechts gehend. Die vokalisiert hebräischen Buchstaben gehen auf spanisch-rabbinische Schrift zurück. 15. Jahrhundert.

Beginnt Bl. 5r: Pronomina apud Hebreos sunt duplicia.  
Schliesst Bl. 10v: et de nomine parte oracionis sufficient.  
Der vorhandene Text ist nicht fortlaufend.

[48] R III 9 Nr.3

**Medizinische Varia, hebräisch und jüdisch-deutsch.**

Papier; 19,5-20,2 x 13,5-14,5 cm; 6 Bl. (= Bl. 13-18)

2 Doppelbl., Rest einer grösseren Lage (= Bl. 13-16), 1 Einzelblatt derselben Handschrift (= Bl. 17), 1 jüngeres Einzelblatt (= Bl. 18). Die Blätter sind jetzt einzeln montiert. Wasserzeichen Traube, Briquet 12996 und (Bl. 18, jünger) Turm, Briquet 15966.

Deutsch-rabbinische Schrift des 15., Bl. 18 des 16. Jahrhunderts.

Rezepte, Beschwörungsformeln, ein Amulett, darunter ein Zaubermittel zur Entdeckung eines Diebes. Bl. 18 enthält eine Abschrift von Bl. 17v.